

# Eine Zwettler Abkürzung der Vätersammlung Adhemars von Saint-Ruf (Valence)

Von Nikolaus Häring S. A. C., Toronto

Beim Versuch einer Rekonstruktion der Vätersammlung des Porretaners Adhemar von Saint-Ruf (Valence), soweit sie aus dem anonymen *Liber de vera philosophia* eines Zeitgenossen erfaßbar schien, habe ich die Gewißheit ausgesprochen, „daß die *Collectio* nicht spurlos vom Erdboden verschwunden ist“<sup>1</sup>. Dabei habe ich hinzugefügt, man dürfe bei der Suche nach der Sammlung „wohl auch an Österreich denken“.

In seiner äußerst aufschlußreichen Studie „Zur Geschichte der Frühcholastik in Österreich und Bayern“<sup>2</sup> weist Prof. Peter Classen auf eine „Sammlung von Sentenzen“ hin, die er als eine Stufe im Fortgang der wissenschaftlichen Methode in der Frühcholastik interpretiert. Obwohl das, grundsätzlich gesehen, richtig ist, müssen wir jedoch die Heimat dieser Sammlung und der Methode, die sich in ihr widerspiegelt, von Österreich nach Frankreich verlegen, denn die „Sammlung von Sentenzen“ ist in Wirklichkeit ein Auszug aus Adhemars *Collectio*.

Es handelt sich hier um zwei Handschriften der Stiftsbibliothek Zwettl (Codd. 240 und 295), die wir auf Grund ihrer Signatur mit Z 240 und Z 295 bezeichnen können. Z 295 stammt teils aus dem Ende des 12. Jahrhunderts, während Z 240 ins 13. Jahrhundert zurückgeht. Z 295 besteht heute aus zwei Teilen. Der erste Teil (fol. 1—71) ist unsere von zwei Schreibern<sup>3</sup> geschriebene Sammlung. Der zweite Teil (fol. 73—157: Schluß), im 14. Jahrhundert geschrieben,

<sup>1</sup> Scholastik 38 (1963) 402—420. In den dortigen Quellenangaben sind folgende Verbesserungen oder Ergänzungen nachzutragen: S. 408, Anm. 29: *De Trin.* XV, 14, 23; PL 42, 1076. S. 411, Anm. 62: Alkuin, *De Fide s. Trin.* II, 9; PL 101, 28 D. S. 412, Anm. 81: Vigilius, *Contra Arian.* II, 27—28; PL 62, 214 D—215 D. S. 414, Anm. 11: Ambrosius, *De Incarn.* 7, 77; PL 16, 873 D. Die Eusebius-Zitate S. 415 Nr. 30—32 stammen aus (30) *Homilia prima de symbolo*, (31) *Homilia secunda de symbolo* und (32) *Homilia de Trinitate generalis*; Maxima Bibl. 6 (Lyon 1677) 628 F, 631 D, 653 D. Der darauf folgende Hieronymus ist Pelagius, *In 1 Cor.* 8, 6; ed. A. Souter (Cambridge 1926) 172. Die Nummer 4 in Dist. XIX (S. 414) besteht aus zwei Augustinus-Texten, wobei der zweite lautet: Augustinus *Contra Maximum*: Deus Spiritus est . . . cum sint tria, unum sunt (= Augustinus, Ep. 170, 5; PL 33, 749).

<sup>2</sup> *MIÖG* 67 (1959) 268 f.

<sup>3</sup> Auf fol. 17<sup>v</sup> bricht der Text in der 11. Zeile innerhalb eines Satzes ab. Die Fortsetzung des Satzes steht auf fol. 18 und ist von einer anderen wohl weniger eleganten und etwas späteren Hand geschrieben.



ist im Katalog richtig angeführt als *Formularium in artem prosandi compilatum a monacho ordinis cysterciensis*<sup>4</sup>. Weniger genau ist im Katalog der erste Teil beschrieben: *De auctoritate Hilarii pictaviensis episcopi*.

Z 240 enthält den *Tractatus s. Hylarii in evangelium mathei* (fol. 2—70<sup>v</sup>) und eine Sammlung von Texten, die der Katalog auch diesmal recht ungenau „*Auctoritates Hylarii* (fol. 70<sup>v</sup>—135)“ nennt<sup>5</sup>. Es ist die gleiche Sammlung (fol. 70<sup>v</sup>—124<sup>v</sup>) wie in Z 295. Dann folgen zwei im Katalog nicht notierte kleine Traktate gegen einen Porretaner. Der Titel des ersten (fol. 124<sup>v</sup>) lautet: *Tractatus de eo quod persona sit in persona*. Der zweite ist tituliert (fol. 129<sup>v</sup>): *Tractatus contra eum qui dicit quod divinitas non sit Deus*. Der Schreiber bemerkt am Schluß (fol. 135) der von ihm ganz und säuberlich geschriebenen Handschrift: *Laus tibi sit, Christe / quoniam liber explicit iste / scriptori perpes / volo sit pro munere merces*<sup>6</sup>.

Im ersten Traktat bemerkt der Verfasser, man habe bis jetzt immer geglaubt und gepredigt, der Vater sei im Sohn und der Sohn im Vater. Dann fährt er in seinem etwas bombastischen, aber guten Stil fort: *Hoc tu, nescio quis — non enim michi notus es — nova quaedam et incognita introducens giganteae fortitudinis animositate contradicis* (fol. 125<sup>v</sup>). Der zweite Traktat stammt vom gleichen Verfasser und ist wahrscheinlich gegen den gleichen Unbekannten gerichtet: *Haec assertio tua eruditorum aures molestat, mentes fidelium turbat, minus doctorum fidem exagitat* (fol. 129<sup>v</sup>).

Vermutlich ist Z 240 die Abschrift oder Schwester einer Handschrift aus Heiligenkreuz, deren Inhalt in einem Verzeichnis aus dem 14. Jahrhundert (1363—1381) beschrieben ist: *Hylarii episcopi tractatus super matheum. Sententie quedam de s. Trinitate et Incarnacione Verbi. De illo tractatu quod persona sit in persona. Tractatus contra eum qui dixit quod deitas non sit Deus. Epistola ad Capitulum Frisingense de tribus personis*<sup>7</sup>.

Diese Handschrift befindet sich nicht mehr in der Stiftsbibliothek von Heiligenkreuz. Abgesehen von dem Brief an das Freisinger Kapitel war sie inhaltlich identisch mit Z 240. Obwohl der Text unserer Vättersammlung in Z 240 und Z 295 inhaltlich gleich ist und

<sup>4</sup> *Xenia Bernardina*, pars II: Handschriftenverzeichnisse der Zisterzienser-Stifte 1 (Wien 1891) 400. Auf fol. 71<sup>v</sup> steht der Index eines Werkes, dessen erstes Kapitel den Titel trug: *De proprio fidei catholice fundamento*. Die achte Kustode steht noch deutlich am Fuß des Blattes. Auf fol. 72 finden sich eine lateinische und eine deutsche Urkunde. Auf fol. 72<sup>v</sup> steht, von einer späteren Hand geschrieben, die Inhaltsangabe des auf fol. 73 beginnenden *Formularium in artem prosandi*.

<sup>5</sup> *Xenia Bernardina* II, 1, 383 mit Hinweis auf Frast, *Oesterr. Bl.* IV, 508, 551. Das folio nach 116 ist beim Zählen übersehen worden.

<sup>6</sup> Gerhoch von Reichersberg ist wahrscheinlich der Verfasser beider Traktate.

<sup>7</sup> Th. Gottlieb, *Mittelalterliche Bibliothekskataloge Österreichs* 1 (Wien 1915) 48, Zeile 31—35.



man darum Z 240 als eine Abschrift von Z 295 ansehen möchte, ist es auf Grund des Gesamtinhaltes nicht unwahrscheinlich, daß Z 240 und die verschollene Handschrift von Heiligenkreuz zusammengehören. Dabei darf man nicht übersehen, daß nach dem Verzeichnis von Heiligenkreuz die Sammlung auch die Inkarnation miteinschloß. Dieses Thema ist nämlich in der Zwettler Abkürzung nicht ersichtlich. Der Verfasser des *Liber de vera philosophia* stellt aber ausdrücklich fest, daß die Sammlung Adhemars die Dreifaltigkeit, die Menschwerdung und die Eucharistie umfaßte<sup>8</sup>. Die gleichen drei Gegenstände sind auch das theologische Haupt-Thema der porretanischen Summen im Cod. Vat. Rossianus 212 (fol. 96—151) und Cod. Paris B. N. Lat. 2802 (fol. 77—114), auf die A. Dondaine<sup>9</sup> hingewiesen hat und die eng mit Adhemars *Collectio* zusammenhängen.

Daß wir wirklich Adhemars Sammlung, wenn auch gekürzt, vor uns haben, ergibt sich aus einer Reihe von Eigenheiten, die kurz angedeutet sein mögen. Als Adhemar seinen Kommentar zu Boethius' *De Trinitate* schrieb, der im *Liber de vera philosophia* als *Tractatus de Trinitate* bezeichnet wird, entschloß er sich, seinen Lesern das Studium der Texte zu erleichtern, indem er die ausschlaggebenden Worte mit zwei Punkten kenntlich machte und am Rande ein *Nota*-Monogramm bei der entsprechenden Zeile anbringen ließ<sup>10</sup>. Zahlreiche Spuren dieses Verfahrens finden sich noch in Z 295. In Z 240 sind sie allerdings nicht mehr zu entdecken. Eine Abart dieses Verfahrens findet sich in der erwähnten porretanischen Summe des Cod. Vat. Ross. 212, wo das erste Wort eines jeden Zitates mit zwei Punkten gekennzeichnet ist, dem auf dem Rande zwei Punkte über dem Namen der zitierten Quelle entsprechen.

Ein zweiter Beweis dafür, daß wir Adhemars Sammlung vor uns haben, läßt sich aus einem Vergleich mit den uns aus dem *Liber de vera philosophia* bekannten Texten führen<sup>11</sup>.

Man kann einen dritten Beweis führen aus den Hinweisen, die sich in Adhemars *Tractatus de Trinitate* auf den Folio-Rändern der vatikanischen Handschrift (Vat. Lat. 561) finden, oder aus gemeinsamen Text-Gruppen. So steht im *Tractatus* z. B. eine Gruppe von 6 Zitates, die wörtlich in der gleichen Reihenfolge und mit der gleichen Einleitung in Nr. 1—6 der 5. Distinktion der Zwettler Abkürzung wiederkehrt<sup>12</sup>. Eine andere Gruppe von 8 Zitates<sup>13</sup>, die mit den Worten:

<sup>8</sup> Scholastik 38 (1963) 404.

<sup>9</sup> *Écrits de la „petite école“ porrétaïne* (Paris-Montreal 1962) 34 und 56.

<sup>10</sup> *Tractatus de Trinitate*, praef. 47; ed. N. Häring, in: *ArchHistDoctLittMA* 31 (1964) 126.

<sup>11</sup> Scholastik 38 (1963) 406—420.

<sup>12</sup> *Tractatus de Trin.* II, 14—19; ed. Häring 157.

<sup>13</sup> *Tractatus de Trin.* I, 66—67 und 69—74; ed. Häring 141.



Ad Amandum presbiterum epistolaris responsio Ieronimi beginnt, findet sich wörtlich in Nr. 1—8 der 18. Distinktion der Zwettler Sammlung. Diese Vergleiche zeigen, daß die Abkürzung sich mehr um Unterlassung gewisser Texte als um die Kürzung und Änderung von Zitaten bemühte. Um noch ein Beispiel zu bieten, Adhemars *Tractatus* II, 36—46 ist eine Reihe von Texten, die sich nach einer Bleistiftnotiz in der 11. Distinktion der Sammlung befinden soll. Sie findet sich tatsächlich in der Zwettler Abkürzung in Dist. XI, 1—2 und 7—14. Beim Gebrauch seiner eigenen Sammlung hat auch Adhemar es offenbar für gut gehalten, Kürzungen vorzunehmen.

Allerdings ergibt sich auch aus Vergleichen, daß die Abgrenzung der einzelnen Distinktionen in der Zwettler Sammlung nicht in allen Fällen gesichert ist, ja in einigen Fällen sehr wahrscheinlich von der Vorlage abweicht. Im allgemeinen leitet die Zwettler Abkürzung eine neue Distinktion mit den Worten ein: *Sequitur auctoritatum alia distinctio*. In Z 240 fehlt diese Überleitung bei der 7., 8., 12., 13. und 14. Distinktion (fol. 79, 80, 85, 85<sup>v</sup>, 87<sup>v</sup>). Mit Hilfe des *Liber de vera philosophia* und Adhemars *Tractatus de Trinitate* kann man jedoch nachweisen, daß die entsprechenden Einleitungen in Z 295 zu Recht bestehen. Die 16. Distinktion in der Reihenfolge der Zwettler Sammlung enthält allerdings Material, das zur 18. Distinktion, wie wir sie aus dem *Liber* kennen, zu gehören scheint. Dem entspricht die noch viel deutlichere Tatsache, daß unsere 17. Distinktion, die 53 Zitate enthält, sehr viele Texte bietet, die in der 19. Distinktion der bereits veröffentlichten Sammlung zu finden sind<sup>14</sup>. Ferner besteht die 18. und 19. Distinktion der Zwettler Abkürzung aus Texten, die sich in der 20. Distinktion, wie sie uns aus dem *Liber* bekannt ist, teilweise wiederfinden. In der 20. Distinktion treffen sich beide Sammlungen wieder. Nach der 21. Distinktion scheint aber auch in Z 295 der Titel: *Sequitur auctoritatum alia distinctio* von einem Schreiber übersehen worden zu sein, wie sich aus Vergleichen ergibt. Die *distinctio* XXII erscheint darum ohne Titel. Die letzten zwei Distinktionen bieten keine besondere Schwierigkeit.

Man kann sich aus der Zwettler Sammlung bereits ein besseres Bild machen über die Art, wie die *Collectio* entstanden ist. Wenn man in der 17. Distinktion die Nummern 22—39 mit den Nummern 40—53 vergleicht, ist es klar, daß der Verfasser aus irgendeinem Grunde mit dem 8. Buch des Hilarius das Werk anfang, bis zu Ende überprüfte, dann von vorne anfang, bis er zum 8. Buch kam. Ähnliche Reihenfolgen aus Hilarius' *De Trinitate* und *De Synodis* finden sich in *Dist.* VIII, 10—21; X, 9—14; XX, 22—23. Eine solche Reihe aus Fulgentius steht in *Dist.* VIII, 3—9.

<sup>14</sup> Scholastik 38 (1963) 214—216 mit 37 Zitaten.



Es läßt sich ferner feststellen, daß der Verfasser des *Liber de vera philosophia* schon recht gründlich gekürzt haben muß. So hat er z. B. ein einziges Zitat in der 6. Distinktion, während unsere Abkürzung 10 Zitate hat. Seine 8. Distinktion hat 7 Zitate, während die Zwettler Abkürzung deren 21 aufweist. Und trotzdem muß man die Zwettler Sammlung als Abkürzung ansehen, da sie viele Texte nicht enthält, die uns z. B. durch den *Liber* als zur Sammlung gehörig bekannt sind. Man vermißt in ihr auch gewisse Namen. In der Zwettler Abkürzung fehlen z. B. Pseudo-Dionysius, Eusebius Emisenus, Gregorius Theologus und Didymus, die wir aus dem *Liber* (XIV, 1; XIX, 30—32; XXIII, 7; XIX, 36) kennen. Sophronius, der im *Liber* an drei Stellen (X, 2; XIX, 6; XXIV, 6) zitiert ist, und Theodoret, der mit zwei Zitaten dort vertreten ist (XIV, 18; XVI, 8), treten längenmäßig ein wenig zurück. Allerdings bietet unsere Abkürzung (IV, 10) einen wichtigen Text aus Theodoret, der im *Liber* nicht erwähnt ist. Der Text war der eindeutigste patristische Zeuge für Gilberts These, man müsse irgendwie aus theologischen Gründen in Gott zwischen Person und Natur scheiden.

Die von Gilbert inspirierte „Hilarius-Verehrung“<sup>15</sup> der Porretaner ersieht man klar aus der Anzahl der Zitate. Hilarius ist mit 137 Texten vertreten, Augustinus mit 106. Daß dabei eine Reihe von Augustinus-Texten aus Fulgentius, Arnobius und Alkuin stammen, ist in diesem Zusammenhang unwichtig.

Die nun folgende Inhaltsangabe der Zwettler Abkürzung enthält die Einleitungen sowohl zu den einzelnen Distinktionen als auch zu den Zitaten in ungekürzter Form, da sie sehr wichtig sind, um literarische Zusammenhänge aufzudecken. Von den Zitaten genügt es im allgemeinen, die ersten und letzten fünf Worte anzugeben. Die Fundstelle ist jedem Zitat beigefügt. Mit einer Ausnahme (I, 3) haben sich alle Zitate auffinden lassen. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß, abgesehen von der Einleitung, die zwei Zitate in Dist. XXIV, 13 und 15 völlig identisch sind; eine Tatsache, für die eine Begründung nicht einfach scheint.

Da Z 295 unter den beiden Handschriften den Vorzug verdient, steht bei jeder Distinktion die Folio-Nummer von Z 295. Von Hin-

<sup>15</sup> Diese von Prof. P. Classen (MIOG 67, 268) glücklich geprägte Formulierung muß man mit Vorsicht verwerten. S. Gammersbach, Gilbert von Poitiers und sein Prozeß im Urteil der Zeitgenossen, in: Neue Münst. Beiträge zur Gesch. 5 (Köln 1959) 16, schreibt mit Recht: „Die Werke des hl. Hilarius hatte sich Gilbert nach Inhalt und Wortprägung zu eigen gemacht.“ Man darf aber nicht übersehen, daß Gilberts „Metaphysik“ ganz anderen Ursprungs ist und mit Hilarius sehr wenig zu tun hat, wenn auch etwa das Begriffspaar: *natura* und *res naturae* aus Hilarius stammt und die Wahl gewisser Worte wie *genus*, *qualitas*, *proprietas*, auf Gott angewandt, bei Gilbert auch in Hilarius und anderen Kirchenvätern beheimatet sind.



weisen auf Parallel-Texte in Adhemars *Tractatus de Trinitate* und der bereits veröffentlichten Inhaltsangabe aus dem *Liber de vera philosophia* ist hier abgesehen, da es in erster Linie darauf ankommt, den Inhalt der Sammlung zu erfassen<sup>16</sup>.

(I)

Quanta auctoritate et reverentia Hylarium Pictavensem episcopum et eius dicta Hieronimus et Augustinus habuerint eorumque auctoritates quae secuntur docent (fol. 1).

1. Hieronimus in *Epistola ad Desiderium de duodecim lectoribus*: Hylarius, inquit, episcopus Romanorum lucifer... in scripturis messis magna exorta est (Ep. ad Des. 2; PL 23, 765 B).
2. Idem in *Epistola ad Paulinum presbiterum*: Sanctus, inquit, Hylarius Gallicano coturno adtollitur... lectione simplicium fratrum procul est (Ep. 58, 10; PL 22, 585).
3. Item sanctus Hieronimus in *libro virorum illustrium*: Obiit autem Hylarius in Christo penes... requiescit sacrarium Spiritus sancti beatus Hilarius (?).
4. Item Hieronimus in *Epistola ad Florentium* secunda: Quaeso ut eos libros quos me... in lege Domini meditetur die ac nocte (Ep. 5, 2; PL 22, 337).
5. Item Hieronimus *Ad Pammachium de optimo genere interpretandi*: Dies, inquit, me deficiet si omnium qui... suam linguam victoris iure transposuit (Ep. 57, 6; PL 22, 572).
6. Augustinus in libro primo *Contra Iulianum*, ecclesiae catholicae adversus haereticos acerrimum defensorem: Venerandum, inquit, quis ignoret Hylarium episcopum... habuit, ita habuit et peccatum etc. (Contra Iul. I, 3, 9; PL 44, 645).
7. Item Augustinus de eodem: Sentisne, Iuliane, quid audias? Quaeisne quid... si quid tibi frontis est criminari (C. Iul. I, 3, 9; PL 44, 645).
8. Item Augustinus: Verumtamen haec verba quae de sermone... ecclesiarum doctor loquitur, Hylarius loquitur (Contra Iul. II, 8, 28; PL 44, 693 abgekürzt).
9. Augustinus in libro *De Trinitate* sexto: Quidam cum vellet brevissime singularum... mutabilia quia inmutabiliter ab eo sciuntur (De Trin. VI, 10, 11; PL 42, 931).

(II)

Secuntur auctoritates Hylarii quibus ostenditur qua ratione ad loquendum de Deo exemplis inferiorum et comparationibus utendum sit et ad divinarum rerum

<sup>16</sup> Die Numerierung der Distinktionen findet sich nicht in den Handschriften. Das gilt auch von der Numerierung der einzelnen Zitate, die jedoch in den Handschriften durch eine große Initiale gekennzeichnet sind. Die Initialen wurden später und nicht immer fehlerfrei eingetragen. Solche und andere Varianten sind hier unberücksichtigt gelassen. Ebenso sind Hinweise auf die schon erwähnten *Nota-Monogramme* und die Punktierung der entsprechenden Worte unterlassen worden, weil das zu einer beträchtlichen Erweiterung des zu veröffentlichenden Textes geführt hätte. Zudem findet man auf dem Rand von Z 295 oft das Wort: „respice“. Ferner werden Randnotizen aller Art von fol. 20 an immer zahlreicher. Sie sind meist Hinweise auf den Inhalt.



cognitionem divinis utendum esse doctrinis et ipsi Deo de se credendum esse non hominum opinionibus neque humanis iudiciis de Deo sentiendum esse (fol. 2).

1. Cum itaque de rebus Dei erit ... esse liberam non satisfaciens exempli (De Tr. I, 18—19; PL 10, 38 BC).
2. I d e m in quarto de eodem: Non ignoramus autem ad res divinas ... visibilium speciem ad intelligentiam invisibilium protulisse (De Tr. IV, 2; PL 10, 97 C—98 A).
3. I d e m in eodem: Nemini autem dubium esse oportet ... ultra divinam institutionem humana iudicia extendant (De Tr. IV, 14; PL 10, 107 AC).
4. H y l a r i u s in quinto de eodem: Non est de Deo humanis iudiciis sentiendum ... intelligentiam nostram de se locutus est (De Tr. V, 21; PL 10, 143 AC).

### (III)

Sequitur auctoritatum alia distinctio quibus horum vocabulorum „substantia“, „essentia“ multimoda significatio ostenditur (fol. 3v).

1. B o e c i u s in libro *De Trinitate* adversus Nestorium pro persona et natura: quoniam vero in tota quaestione contrariarum ... diffinitione eam quam Graeci ypostasin dicunt (Contra Eut. 1—3; S. 76—84).
2. De eodem A t h a n a s i u s in *Altercatione contra Arrium* docens multis modis dici substantiam: Probus iudex dixit: Prius michi vim qualitatemque sermonis ... demonstrari utrum Patri Filioque conveniat (Vigilius, Contra Arian. II, 5; PL 62, 200 B).
3. A t h a n a s i u s dixit: Substantia quidem duobus appellationum generibus ... fateri absurdum et impium esse videtur (PL 62, 200 B—201 B).
4. A u g u s t i n u s in *Psalm*o lxxviii: Infixus sum in limo profundi ... Substantia quippe dicitur et divitiarum secundum quam dicimus: Habet substantiam suam et perdidit substantiam suam (Enarr. in Ps. 68, 4; PL 36, 844).
5. I d e m in eodem: Intelligitur alio modo substantia et illud quo sumus quicquid sumus ... hoc est Pater et Filius idem Deus (PL 36, 844—845).
6. De eodem H y l a r i u s in libro *De Synodis* docens multis modis dici essentiam et substantiam: Quia frequens nobis nuncupatio essentiae ac ... his omnibus semper esse subsistit (De Syn. 12; PL 10, 490 A).

### (IV)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 6v)

1. H y l a r i u s in octavo: Disseca naturae huius si potes unitatem ... est Deus et quod Dei est (De Tr. VIII, 20—22; PL 10, 251 C—253 A).
2. I d e m in eodem: Habitat enim in nobis Christus ... spiritus Christi est a mortuis excitati (De Tr. VIII, 26; PL 10, 255 AC).
3. I d e m iterum in quarto *De Trinitate*: Ad hunc ergo non deputabitur alius ... Deum non sinit propheta quod Deus est (De Tr. IV, 42; PL 10, 128 B—129 A).
4. I d e m in quinto: Nondum vesanos spiritus tuos ... interim te sola lex enecat (De Tr. V, 10; PL 10, 135 B).
5. I d e m in quinto: Unum Deum verum non apprehendit ... alterum Deus unigenitus non refertur (De Tr. V, 35; PL 10, 153 BC).
6. I d e m in sexto: Quamquam igitur in superioribus libellus ... veritatem nativitatis existens possit intelligi (De Tr. VI, 8; PL 10, 162 A).



7. I d e m in libro *De Synodis*: Patri subiectus est Filius ut ... dissimilem habet natus et generans (De Syn. 69; PL 10, 526 BC).
8. Item in eodem: Nec me fallit, karissimi fratres ... in unione personae sed aequalitate naturae (De Syn. 74; PL 10, 528 C—529 A).
9. I d e m in eodem: Caret igitur, fratres, similitudo naturae ... non personae unitate sed generis (De Syn. 76; PL 10, 530 A).
10. De eodem *Theodericus Contra Sabellium*: Oportet igitur desiderantem spirituales divitias ... divisionem incidit aut in confusionem Sabellii (Acta Conc. Oec. V, 2, 152).
11. De eodem in *Concilio Tholetano*: Solus Verbum caro factum est ... Trinitatis esse unam non tamen personam (Coll. hispanica; PL 84, 395 B).
12. Item in eodem: Cum enim dicimus esse Patrem ... sunt natura scilicet non persona (PL 84, 454 D).
13. Item de eodem in *Concilio Tholetano*: Item unius substantiae credimus esse Patrem ... et Filius hominis unus sit Deus (PL 84, 456 A).
14. De eodem *Augustinus in Altercatione Arnobii et Serapionis*: Arnobius: Caro profecit in Verbum, non ... unus est in natura alter est in persona (Leporius, Libellus emendationis 4; PL 31, 1224 D—1225 A).

(V)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 9v)

1. *Origenes Super Evangelium Iohannis*: Non ergo Iohannes erat homo sed ... in una essentia ingressus est (Scotus Erigena, Homilia; PL 122, 285 D).
2. Ex eodem sensu *Hilarius* in libro *De Synodis* posuit substantiam: Credimus et in Spiritum sanctum qui ... per substantiam tria, per consonantiam vero unum (De Syn. 29; PL 10, 303 AB).
3. I d e m in eodem: Volens igitur congregata sanctorum synodus ... Filii diversitate dissimilis essentiae separantes (De Syn. 32; PL 10, 504 B—505 A).
4. De eodem *Augustinus* in libro septimo *De Trinitate*: Itaque loquendi causa de ineffabilibus ... essentia vel substantia tres personae (De Tr. VII, 4, 7; PL 42, 939).
5. I d e m in eodem: Quam enim est illis commune nomen ... dicuntur tres substantiae vel personae (De Tr. VII, 4, 8; PL 42, 941).
6. I d e m in eodem: An sicut dicimus aliquos tres ... substantiam pro his naturam dicebant (De Tr. VII, 6, 11; PL 42, 944).

(VI)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 10v)

1. *Augustinus* in libro *De Fide sanctae Trinitatis* sic posuit: Neque enim aliquid Deus patitur ... non sed est in illo est (Alkuin, De Fide s. Tr. I, 15; PL 101, 24 AB).
2. I d e m in eodem: Deum supra omnem existentiam supra ... unum et hoc unum simplex (Ibidem II, 2; PL 101, 24 CD).
3. I d e m in eodem: De Dei Filio doctor egregius Apostolus ... similes sed una trium aequalitate (Ibidem II, 3; PL 101, 24 D—25 A).
4. I d e m in libro quinto *De Trinitate*: Quapropter illud praecipue teneamus quicquid ... tres magni sed unus magnus (De Tr. V, 8, 9; PL 42, 916).
5. I d e m in eodem: Solus enim Deus facit et ipse ... substantiam pertinet qua Deus est (De Tr. VII, 8, 9; PL 42, 917).



6. *Idem Super Genesim ad Litteram*: Dicimus itaque ipsum summum verum ... quae possunt temporis mutabilitatem pati (De Gen. ad litt. VIII, 19, 38; PL 34, 387).
7. *Idem in eodem*: Cum ergo Deus tale aliquid agit ... re quia ipse est super omnia (Ibidem VIII, 26, 48; PL 34, 391).
8. Ex eodem sensu Hieronimus *Ad Marcellam de Fide nostra et Dogmate haereticorum*: Primum in fidei regula describamus ... Trinitatem unius personae angustiis cogunt (Ep. 41, 3; PL 22, 475).
9. Item Hieronimus in *Explanatione Fidei* de eodem: Credimus et in Spiritum sanctum Deum ... voluntate, potestate, aeternitate, substantia (Pelagius, Lib. fidei 4; PL 48, 489 B).
10. Item in eodem: Nec Pater Filii aut sancti ... unum sunt personis ac nominibus distinguntur (Ibidem 7; PL 48, 489 C).

(VII)

Sequitur alia distinctio (fol. 11v)

1. Hylarius in viiii *De Trinitate*: Nos enim unigenitum Deum in forma ... naturae atque infirmitatis corporalis acceperit (De Tr. IX, 51; PL 10, 322 B).
2. Item in eodem: Nec diversi sunt quia unum ... maneat in Patre dum Deus est (De Tr. IX, 69; PL 10, 336 C).
3. Hylarius in quinto *Synodo*: Dicentibus creaturam vel conditionem esse ... generante naturam sumpsit genita natura (De Syn. 17; PL 10, 493 B—494 B).
4. *Idem in eodem*: Pater itaque non potest alienae a se ... naturae nativitas naturalis non recipit (De Syn. 20; PL 10, 496 B).
5. *Idem in eodem*: Cum igitur anathema sit deos ... nisi ex nativitate non extat (De Syn. 36; PL 10, 508 B—509 A).
6. *Idem in Synodo xiii*: Omnibus creaturis substantiam Dei voluntas ... non secundum creaturas voluntatis essentiam (De Syn. 58; PL 10, 520 C).

(VIII)

Sequitur alia distinctio auctoritatum (fol. 13)

1. Augustinus *Super Iohannem* in sermone xxxiii posuit: Incorporaliter Pater locutus est Filio ... non est aliud sed hoc ipsum (In Ioh. Tr. 40, 5; PL 35, 1689).
2. *Idem in sermone cviii*: Unigenitus autem cum sit Dominus ... una persona carnis et Verbi (In Ioh. Tr. 110, 6; PL 35, 1924).
3. Augustinus *Ad Petrum Diaconum de regula verae fidei*: Quia igitur est alius genuisse ... Spiritus sancti refertur unitas ad naturam (Fulgentius, De Fide ad P. 1, 6; PL 65, 675 B).
4. *Idem in eodem*: Verbum caro factum est unius ... humanitatis unam cum matre substantiam (Ibidem 2, 12; PL 65, 677 BC).
5. *Idem in eodem*: Itaque nec divinitas Christi aliena ... est et habitavit in nobis (Ibidem 2, 14; PL 65, 678 A).
6. *Idem in eodem*: Intente igitur hanc Apostoli sententiam ... semper erat de quo natus erat (Ibidem 2, 19; PL 65, 680 CD).
7. *Idem in eodem*: Utraque igitur est in Christo forma ... gratia factus est plenus est (Ibidem 2, 21; PL 65, 681 D).
8. *Idem in eodem*: Firmissime tene et nullatenus dubites ... naturam tres vero personas (Ibidem 9, 50; PL 65, 695 D).



9. *I dem in eodem*: Firmissime tene et nullatenus dubites ... dicit Pater maior me est (Ibidem 16, 57; PL 65, 698 AB).
10. *Hylarius in quinto*: Omnia namque secundum Apostolum per ... erant et fierent quae placerent (De Tr. V, 4; PL 10, 132 AB).
11. *I dem in eodem*: Non est itaque Dei Filius ... nominis et nomen virtutis implevit (De Tr. V, 5; PL 10, 133 AB).
12. *I dem in eodem*: Aut Deus verus est Filius Dei ... ab eo veritas abesse naturae (De Tr. V, 14; PL 10, 137 B).
13. *I dem in eodem*: Dicit autem Deus ad Iacob ... Deus de viso Deo loquitur (De Tr. V, 20; PL 10, 142 B—143 A).
14. *I dem in eodem*: Reliquus autem nunc sermo omnis ... Deo naturam Dei conservet unus (De Tr. V, 35; PL 10, 154 A).
15. *I dem in eodem*: Hunc enim responsionis nostrae esse ... quod Filius est absoluta sit (De Tr. VI, 22; PL 10, 173 C).
16. *I dem in sexto*: Proferamus itaque omnes apostolicae fidei ... nomen sed naturae proprietatem confitemur (De Tr. VI, 39; PL 10, 189 A).
17. *I dem in septimo*: Deum igitur et Dominum nostrum ... Deum et Deus erat Verbum (De Tr. VII, 9; PL 10, 206 B).
18. *I dem in eodem*: Haec est verae nativitatis intelligentia ... nativitatem et eadem facta naturam (De Tr. VII, 18; PL 10, 213 C—214 A).
19. *I dem in eodem*: Postremo ut per sacramentum nativitatis ... et generationis proprietatem existente natura (De Tr. VII, 22; PL 10, 218 C).
20. *I dem in eodem*: Dominus dixerat: Ego et Pater ... et Filius natura, honore, virtute (De Tr. VII, 26; PL 10, 221 C).
21. *I dem in octavo*: Nec natura eadem potest velle diversa (De Tr. VIII, 19; PL 10, 250 A).

(IX)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 15)

1. *Hylarius in Synodo* tercio: Si quis audiens unigenitum Filium ... quasi non vere dicens Filium, anathema sit (De Syn. 14; PL 10, 491 B).
2. *Hylarius*: Indiscreta confirmatur indissimilisque natura ... atque naturam similis essentia sit (De Syn. 15; PL 10, 491 B).
3. *Hylarius in Synodo* tercio: Si quis audiens hoc: Quomodo ... habeat quemadmodum dixit, anathema sit (De Syn. 15; PL 10, 492 AB).
4. *Hylarius*: Manifestum est enim quod quae ... data est similitudo non discrepet (De Syn. 15—16; PL 10, 492 B).
5. *Hylarius in Synodis*: Brevibus expositio fidei huius sed ... substantia Unigeniti Filii generaretur essentia (De Syn. 35; PL 10, 507 C—508 A).
6. *I dem in eodem*: Nativitas autem in eo adeo perfecta ... essentiae genitae absoluta perfectio est (De Syn. 37; PL 10, 509 A).
7. *Hylarius in Synodo*: Ne quod nuncupatae essentiae in Patre et ... in utroque naturae indissimilem substantiam praedicemus (De Syn. 42; PL 10, 513 D).
8. *Augustinus in libro De Trinitate*: Verbum ergo Dei Patris Unigenitus ... Nosse enim et esse ibi unum sunt (De Tr. XV, 14, 23; PL 42, 1076).

(X)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 15v)

1. *Hormisda papa Ad Iustinum Imperatorem*: Adoremus Patrem et Filium et ... quod est priorum nominum transferatur (Ep. 79; PL 63, 514 B).



2. Beatus Sophronius: Haec quidem Trinitas indivisibilem habet divisionem ... omnem refugit secundum essentiam numerum (Ep. ad Serg.; PG 87, 3154 A).
3. Idem in eodem: Dividitur itaque indivise sancta Trinitas ... naturam similiter et deitatem (PG 87, 3155 C).
4. Augustinus in libro *De Trinitate* de eodem: Novit itaque omnia Deus Pater ... aut sigillatim velut alternante conspectu (De Tr. XV, 14, 23; PL 42, 1077).
5. Idem in quinto libro: Sed aliae quae dicuntur essentiae sive ... est maxime ac verissime competit (De Tr. V, 2, 3; PL 42, 912).
6. Idem in eodem: Quae vita enim dicitur in Deo ... nisi vita quod ipse sibi est (De Tr. XV, 5, 7; PL 42, 1061).
7. Augustinus in libro qui inscribitur *De Fide sanctae Trinitatis*: Una est Patris et Filii essentia ... alius Filius, alius Spiritus sanctus (Alkuin, De Fide s. Tr. I, 2; PL 101, 15 A).
8. Idem in eodem: Mentis humanae visio invalida ... vel essentiae dicatur, credatur, intelligatur (Ibidem II; PL 101, 23 C).
9. Hylarius in libro *De Synodis*: Si quis in Filio Patris ... quae est in Patre et Filio, anathema sit (De Syn. 18; PL 10, 495 AB).
10. Idem in eodem: Non enim potest negari quin Filius ... sic habendam dedit Filio vitam (De Syn. 19; PL 10, 495 BC).
11. Si quis Patrem et Filium ... interimens vere Filium Dei esse, anathema sit (De Syn. 19; PL 10, 496 A).
12. Confusis permixtisque verbis veritatem ... ex naturae suae progenie acquiri (De Syn. 20; PL 10, 496 AB).
13. Ubi quia pie dicitur et Pater mittens ... missum atque mittentem discernatur essentia (De Syn. 27; PL 10, 501 A).
14. Illud autem quod post multa ... nec dignitate nec dominatione discernat (De Syn. 33; PL 10, 505 B—506 B).

(XI)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 18)

1. Ieronimus *Ad Paulam et Eustochium*: Unde michi videtur quod altitudinem ... nec alienus a natura vel genere (Ep. 9, 10; PL 30, 133 C).
2. Augustinus in *Altercatione Arnobii et Serapionis*: Arnobius: Vena haec unde fons nascitur ... vere tria et vere unum sint (Arnobius, Conflictus II, 24; PL 53, 304 C—305 A).
3. Hylarius in *Sinodis*: Sed quia frequens nobis nuncupatio ... his omnibus semper esse subsistit (De Syn. 12; PL 10, 490 A).
4. Idem in eodem: Indiscreta confirmatur indivisibilisque natura ... naturae perfectam similitudinem retulisse (De Syn. 15; PL 10, 491 A—492 A).
5. Idem in eodem: Similitudo essentiae configurata in genere indifferens quodque docetur in tempore (De Syn. 25; PL 10, 499 B).
6. Idem in eodem: In natura Dei Deus unus est ... in naturae qualitate diversitas (De Syn. 36; PL 10, 508 B).
7. Idem in eodem: Nam cum necessario Deum Patrem ... nomen non licet esse nisi unum (De Syn. 41; PL 10, 513 C).
8. Non est creatura Filius sed ... Deus per substantiae indifferentis essentiam (De Syn. 69; PL 10, 526 B).
9. Idem in eodem: Caret igitur similitudo, fratres, naturae ... non personae unitate sed generis (De Syn. 76; PL 10, 530 A).



Eine Zwettler Abkürzung der Vatersammlung

10. Idem in septimo *De Trinitate* libro: Non enim solitarium significat Ego et ... est nec sumus unius est (De Tr. VII, 5; PL 10, 203 B).
11. Idem in eodem: Deus igitur qui est non est aliud ... causa et naturalis generis proprietates (De Tr. VII, 11; PL 10, 208 B).
12. Idem in eodem: Quomodo tu dicis: Ostende nobis ... unum sint natus et generans (De Tr. VII, 38; PL 10, 231 C—232 A).
13. Idem in quinto: Nobis autem in confessione nativitas ... non aliunde quam esse substiterit (De Tr. VI, 11; PL 10, 165 B).
14. Idem in quarto: Dominus enim dixit regi quoniam ... personae tamen distinctione, non generis (De Tr. IV, 40; PL 10, 125 C—126 A).
15. Ieronimus *ad Paulam et Eustochium*: Constat igitur unum eundemque Christum ... et praecognita sanctitas praeiudicatur (Ep. 9, 12; PL 30, 134 D).
16. Idem in eodem: Et nichil aliud ex duabus ... et inconiunctum non ageret utique (Ep. 9, 12; PL 30, 139 CD).
17. Athanasius contra Arrium in *Altercatione*: Substantia quidem duobus appellationum generibus ... habet ab his quae habet derivatur (Contra Arian. II, 5; PL 62, 200 B).

(XII)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 20<sup>v</sup>)

1. Athanasius in sexto *De Trinitate* libro quod prius a distinctione personarum inchoanda sit fidei confessio ne confuse et passim nominetur sicut gentes confuse et passim nominant et confitentur: Nunquid potestis Deum tantum sicut gentes ... nec Filius hic Spiritus sanctus (Eusebius, De Tr. VI, 2; CCL 9, 80).
2. Augustinus de eodem in *Altercatione contra Maximinum Arrianum*: Cum ergo audis: Noli ... videre i. e. intelligere merearis (Coll. cum Max. 26; PL 42, 742).
3. Hylarius episcopus in quinto libro *De Trinitate*: Nescit haeretica perversitas unum Deum ... Deum alterum Deus Unigenitus non refertur (De Tr. V, 35; PL 10, 153 BC).

(XIII)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 21)

1. Hylarius in quinto quod a personis inchoanda fides sit, non ab unitate ne quis ab uno Deo exordium suae fidei constituens cum Arrio Christum verum Dei Filium et Deum denegat aut cum Sabellio unum Deum singularem et unicum ipsum sibi dicat esse Patrem et Filium: Respondentes impiis et vesanis haeticorum ... qui auctor est Dei unius praedicatur (De Tr. V, 1—2; PL 10, 129 B—131 B).
2. Idem Hylarius de eodem in septimo: Et quidem libris ceteris superioribus amonitos ... sed ex Deo esse Filium manifestare (De Tr. VII, 2; PL 10, 200 B).
3. Idem in libro *De Sinodis* de eodem: Multi ex nobis, fratres karissimi ... Patrem esse dicimus et Filium (De Syn. 67—68; PL 10, 525 AC).
4. Idem in eodem prohibens ne quis ab unitate substantiae incipiat sed a personis: Dicturus unam catholicam substantiam Patris ... ut possit religiose dici una substantia (De Syn. 69—70; PL 10, 526 BC).
5. Idem in eodem: Nichil solitarium ex divinis sacramentis ad ... in dissimilibus nec similitudo intra unum (De Syn. 70—72; PL 10, 527 AC).



## Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 23v)

1. **Athanasius** episcopus in primo libro *De Trinitate* quod secundum distinctionem nominum personae distinguantur: Haec est, inquam, materiae formula in collisione haereticorum ... nomina singulas personas esse distinxit (Eusebius, De Tr. I, 8; CCL 9, 5).
2. **Idem** in secundo de eodem: Rogo si unitum nomen est in deitate ... propria sunt sed non unita (Eusebius, De Tr. II, 5; CCL 9, 20—21).
3. **Idem** in quarto de eodem: Hic iam de singulis nominibus ... sunt et non vocabula propria (Eusebius, De Tr. IV, 1—2; CCL 9, 56).
4. **Augustinus** *De Verbis Domini* sermone xxvi de distinctione Trinitatis: Cum ergo baptizatus esset, aperti ... locis, separantur officiis, separantur operibus (Sermo 52, 1, 1; PL 38, 355).
5. **Idem** de eodem in sermone xxiii *Super Iohannem*: Hoc michi videtur dixisse Dominus ... unum lumen, non duo lumina (In Ioh. Tr. 29, 5; PL 35, 1630).
6. **Idem** in libro *De Fide sanctae Trinitatis* et de eodem: Habent itaque singulae in sancta ... essentialiter tria habentia proprietates suas (Alkuin, De Fide s. Tr. I, 11; PL 101, 19 D—20 A).
7. **Item** in eodem libro et de eodem: Omne quod est, aut semper fuit ... ad naturam aeternae deitatis pertinet (Ibidem II, 9; PL 101, 28 CD).
8. **Idem** in libro *De Trinitate* secundo, cap. secundo: Filium quippe dicimus Deum de Deo ... quod est et Patri Filius est (De Tr. II, 1, 2; PL 42, 846).
9. **Idem** in libro tercio *De Trinitate* cap. xxi: Si autem secundum hoc missus ... itaque mittitur a quo manat (De Tr. IV, 20, 27; PL 42, 906).
10. **Item Augustinus** *De Regula verae fidei ad Petrum diaconum*: Hanc Trinitatem personarum atque unitatem ... sancti refertur, unitas ad naturam (Fulgentius, De Fide ad P. 1, 6; PL 65, 657 AB).
11. **Item** in eodem: Pater igitur Deus de nullo ... naturaliter aeternaliter est divinitate coaeternum (Ibidem 2, 10; PL 65, 676 C).
12. **Augustinus** de eodem in *Altercatione contra Felicianum Arrianum*: Nos contra sic nativitatem utramque ... quod monas dicitur esse genuit (De unit. Tr. 11; PL 42, 1165).
13. **Augustinus** in primo libro *De Doctrina christiana*: Res igitur quibus fruendum est ... conexa omnia propter Spiritum sanctum (De Doctr. chr. I, 5, 5; PL 34, 21).
14. **Augustinus** in libro *De quinque haeresibus*: Ego, inquit, Deus et non alius ... Pater est, Filius Filius est (De quinque haer. 4, 5; PL 42, 1106).
15. **In eodem**: Qui videt me videt et ... nec Patrem habere nec Filium (Ibidem 3, 7; PL 42, 1110).
16. **Augustinus** in libro *De Verbis Domini* in Evangelio: Non turbetur cor vestrum: Sicut solum Patrem et sine initio ... nunquam genuit sed genitus est (Serm. 246, 3; PL 39, 2199).
17. **Ieronimus** in *Explanatione Fidei* similiter personas distinguit secundum quod unaquaeque suo proprio nomine significatur: Credimus in Deum Patrem omnipotentem ... personis ac nominibus distinguuntur (Pelagius, Lib. fidei 1—7; PL 48, 488 D—489 C).
18. **Idem** de eodem *Ad Paulinum presbiterum Calcide*: Haereticus vocor ... omoysion praedicans Trinitatem ... cum Damaso Petroque condempnent (Ep. 17, 2; PL 22, 360 A).



19. **Vigilius** de eodem: Sed ne adhuc de his ... proprietate non unus est Christus (Contra Eutychen I, 10; PL 62, 101 A).
20. **Ambrosius Mediol(anensis)** *Ad Gratianum Imperatorem* de eodem: Dicat et Sabellianus Ergo te ipsum ... et qui me misit Pater (De Fide ad Gr. II, 13, 118; PL 16, 608 AB).
21. **Gregorius Nazanzenus** in tercio *De Luminibus* de eodem: Pater ergo Pater est sine ... si transfunditur et transfertur in alterum (De Lum. 12, 3—4; CSEL 46, 122).
22. **Beatus Theodericus** *Contra Sabellium* de eodem: Arguitur insensatus Sabellius qui ... subsistentias tres res eademque res (Acta Con. Oec. V, 2, 150).
23. **Hylarius** in primo libro *De Trinitate*: Post hunc enim primi huius sermonis libellum ... neque non nomen sit veritatis (De Tr. I, 21; PL 10, 39 B).
24. **Idem** in secundo: Baptizare iussit in nomine Patris ... sibi Filium ipsum proponat Patrem (De Tr. II, 1—4; PL 10, 50 C—52 B).
25. **Idem** in eodem: Dixerat Dominus baptizandas gentes in ... intra naturae significationem nominibus coartentur (De Tr. II, 5; PL 10, 53 C—54 A).
26. **Idem Hylarius** in eodem dignitatem et officium Patris quibus a Filio et Spiritu sancto distinguatur aperit: Pater est ex quo omne quod est ... est illis vicissim cognitio perfecta (De Tr. II, 6; PL 10, 54 C—56 A).
27. **Idem** in eodem de Filio distincte: Evecti de inportuosus locis in altum turbat ... dolore a me audiet ignorari (De Tr. II, 8—9; PL 10, 57 A—58 A).
28. **Idem** in eodem: Audi igitur Patrem ingenitum, audi ... vita viventis in uno est (De Tr. II, 10—11; PL 10, 58 B—59 B).
29. **In eodem**: Nescio enim quando natus sit Filius ... modo nescire quod natus est (De Tr. II, 12; PL 10, 59 C).
30. **Idem** in eodem: Contrahantur in unum nomina haereticorum ... tu es Filius Dei vivi (De Tr. II, 22—23; PL 10, 65 AB).
31. **Idem** in eodem de Spiritu sancto distincte: De Spiritu sancto autem nec tacere ... post hoc Pater et Filius displicebit (De Tr. II, 29; PL 10, 69 A—70 B).
32. **Idem** in libro tercio: Virtutes in caelo sunt plures ... qui est ex veritate naturae (De Tr. III, 22; PL 10, 91 AB).
33. **Idem** in quarto: Novit enim ecclesia unum Deum ... videlicet ex paterna aeternitate sumentem (De Tr. IV, 6; PL 10, 99 C—100 A).

(XV)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 32<sup>v</sup>)

1. **Augustinus** in *Altercatione contra Maximinum Arrianum* quod et Pater principium et Filius principium: Quid est autem: In principio erat ... ita unum dico esse principium (C. Max. II, 17, 4; PL 42, 784).
2. **Augustinus** de eodem in libro quinto *De Trinitate*: Dicatur ergo relative Pater idem ... non duo vel tria principia (De Tr. V, 13, 14; PL 42, 920).
3. **Athanasius** in *Altercatione contra Arrium* quare Filius dicitur Verbum et cetera: Primo ergo recedentes ab omni ... aut iacturae obnoxium esse possit (C. Arian. II, 27—28; PL 62, 214 D—215 D).
4. **Hylarius** in libro septimo quod Filius Verbum et Sapientia et Virtus appelletur et quare: Sic Moyses Pharaoni Deus datus est ... causa et naturalis generis proprietatis (De Tr. VII, 10—11; PL 10, 207 A—208 B).
5. **Idem** de eodem in xii: Sancte Pater omnipotens Deus ut ... tempora aeterna natus esse memoratur (De Tr. XII, 52; PL 10, 466 C—467 B).



(XVI)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 35)

1. Augustinus in *Altercatione contra Maximinum Arrianum* docet quando et quare de pluribus rebus unus vel unum dicatur: Diligenter itaque intellige quod dico ... recte dicitur Deus unus est (C. Max. II, 20, 1; PL 42, 788).
2. Idem in eodem: Unum sunt, inquis, Pater et ... unus omnipotens et si quid huiusmodi (C. Max. II, 22, 2; PL 42, 794).
3. Idem in eodem: Qui plantat et qui rigat ... unum sunt, una substantia significatur (C. Max. II, 22, 1; PL 42, 792).
4. Augustinus in libro sexto *De Trinitate*: Et nescio utrum inveniatur in ... et unus sapiens sicut tractatum est (De Tr. VI, 3, 4; PL 42, 926).

(XVII)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 36)

1. Augustinus inducens Arnobium contra Serapion: Arnobius: Vena haec unde fons nascitur ... vere tria ut vere unum sunt (Confl. II, 24; PL 53, 304 C—305 A).  
Caro profecit in Verbum ... in natura, alter est in persona (Leporius, Lib. emendationis 4; PL 31, 1224 D—1225 A).
2. Augustinus in libro *De Fide sanctae Trinitatis*: Plane et absque omni dubitatione ... responde unum, omnipotentem, incommutabilem (Alkuin, De Fide s. Tr. I, 2; PL 101, 15 CD).
3. Idem in eodem: Deus per immensitatem naturae suae ... et intelligat quae Dei sunt (Ibidem I, 13; PL 101, 21 AD).
4. Augustinus in *Altercatione contra Maximinum Arri(an)um*: Cum autem de omnibus interrogati ... Patrem et Filium et Spiritum sanctum (Coll. c. Max. 12; PL 42, 715).
5. Idem in eodem: Sexto loco ut eiusdem naturae ... et incorruptibilis aeternusque cum Patre (C. Max. I, 6; PL 42, 748).
6. Idem in eodem: Illa ineffabili generatione etiamsi ex utero ... homo mater et homo filius (C. Max. I, 7; PL 42, 749).
7. Idem in eodem: Secundum autem fidem rectam quicumque ... ineffabiliter copulantur unus Deus est (C. Max. II, 10, 1—2; PL 42, 765).
8. Idem in eodem: Dicite ergo nobis utrum iste ... longissime hinc aliena corruptione carnali (C. Max. II, 14, 3; PL 42, 772).
9. Idem in eodem: Si ergo vultis Dei Filium ... sed non per omnia similem Patri (C. Max. II, 15, 2; PL 42, 778).
10. Idem in eodem: Deus ergo cur non aequalem ... verus Filius esse non posset (C. Max. II, 15, 5; PL 42, 780).
11. Augustinus *Ad Pascentium comitem Arrianum*: Quod de Deo scriptum est ... non duo dii sed unus Deus (Ep. 238, 2, 11—12; PL 33, 1042).
12. Idem in eodem: Ego claritatem quam dedisti michi ... sed ipsa principaliter vita aeterna (Ep. 238, 5, 26; PL 33, 1049).
13. Augustinus *De Verbis Domini in Evangelio secundum Iohannem*: Ego et Pater unum sumus: Quia ergo ille hoc est ... ille hoc est et ille (Serm. 139, 2, 2; PL 38, 770).
14. Augustinus *Ad Maximum*: Haec Trinitas unius est eiusdemque ... non genuisse id quod est ipse (Ep. 170, 3—6; PL 33, 749).
15. Ambrosius *Ad Gratianum Imperatorem*: Unde quidam interrogatus quid amicus ... sit voluntatis sed in substantia Trinitatis (De Sp. s. II, 13, 154; PL 16, 808 AB).



16. *Idem* in eodem: Et ideo quia sic acquirit ... alium se alium Patrem dixit (De Sp. s. III, 16, 116—117; PL 16, 837 D—838 A).
17. *Sophronius*: Propterea perfectus Deus est Pater ... consensivam Trinitatem absque confusione conservat (Ep. ad S.; PG 87, 3158 B—3159 A).
18. *Athanasius* in persona Probi iudicis: Difficilem quoque illam et ut ... Trinitas est secundum personarum distinctionem (Vigilius, C. Arian. III, 9; PL 62, 234 D—235 C).
19. *Athanasius*: Ne tuos gravem oratione longissima ... dixi unius eam naturae uniusque substantiae credo (C. Arian. I, 17; PL 62, 191 D—192 A).
20. *Leo papa* in *Expositione evangelii*: Assumpsit Iesus Petrum et Iacobum: Hic est Filius meus dilectus ... formam servilem inclinavit incommutabilem deitatem (Serm. 51, 6; PL 54, 312 BC).
21. *Ieronimus Ad Marcellam*: Primum in fidei regula discrepamus nos ... Trinitatem unius personae angustiis dederunt (Ep. 41, 3; PL 22, 475).
22. *Hylarius* in viiii: Nos autem evangelicam atque apostolicam ... ut uterque non unum sunt (De Tr. VIII, 4; PL 10, 239 B—240 B).
23. *Idem* in eodem: Excutiat igitur ingenii sui aculeos ... unitatem confiteatur referendum esse naturae (De Tr. VIII, 19—20; PL 10, 250 B—252 A).
24. *Idem* in eodem: Unum itaque Deum Apostolus praedicans ... Patrem professus est et Christum (De Tr. VIII, 34—36; PL 10, 262 B—264 B).
25. *Idem* in eodem: Una igitur fides est Patrem ... excedit evangelicam praedicationem Apostolus docens (De Tr. VIII, 41; PL 10, 267 BC).
26. *Idem* in eodem: Videte ne quis vos seducat ... dum eius est habitator ostenderet (De Tr. IX, 1; PL 10, 280 B).
27. *Idem* in eodem: Abscisa est omnis impiae temeritatis ... corporaliter inhabitans naturalem obtinet veritatem (De Tr. IX, 1; PL 10, 280 C).
28. *Idem* in eodem: Infelix voluntas et veritati obnitens ... in se tenet naturali nativitate naturam (De Tr. IX, 35—36; PL 10, 307 B—308 B).
29. *Idem* in eodem: Nesciens plane dispensationem fidei extra ... per honoris aequalitatem per nativitatis generationem (De Tr. IX, 51; PL 10, 321 C—322 A).
30. *Idem* in eodem: Si diligeretis me gauderetis utique ... infirmet factus oboediens usque ad mortem (De Tr. IX, 52; PL 10, 323 C—324 A).
31. *Idem* in eodem: Aut numquid Pater maior non ... innascibili Deo esse quod Deus est (De Tr. IX, 56—57; PL 10, 327 AC).
32. In eodem: Humanae istud conscientiae non potest ... aliud quam cognitio futurorum est (De Tr. IX, 60—61; PL 10, 330 AC).
33. *Idem* in eodem: Solent enim de nobis ita ... operatus et locutus et visus sit (De Tr. X, 5—6; PL 10, 347 AC).
34. *Idem* in eodem: Natus autem est non ut ... quam verus in forma servi (De Tr. X, 22; PL 10, 359 B—360 B).
35. *Idem* in eodem: Et quia sacramentum omne et ... unum baptisma et fides una est (De Tr. XI, 1; PL 10, 400 AB).
36. *Idem* in eodem: Ignorat Deum Patrem qui ... generis natura qua Deus est (De Tr. XI, 11; PL 10, 406 B—407 A).
37. *Idem* in eodem: Pater quod dedit michi maius ... proprietatis ex nativitate naturae est (De Tr. XI, 12; PL 10, 407 B).
38. *Idem* in eodem: Nostra vero tantum haec sola ... nascendo esse quod Filius est (De Tr. XII, 2; PL 10, 435 AB).
39. *Idem* in eodem: Non praeiudicatur autem Deo ut ... est internarum causarum naturalis necessitas (De Tr. XII, 8; PL 10, 438 AC).
40. *Hilarius* in tercio: Affert plerisque obscuritatem Domini sermo ... quia ex Deo est confiteri (De Tr. III, 1—4; PL 10, 76 A—78 A).



41. *I d e m* in eodem: Audis: Ego et Pater unum ... in eo quod similitudinem dicat ostendit (De Tr. III, 23; PL 10, 91 C—92 B).
42. *I d e m* in quarto: Laetamini gentes cum populo eius ... aeternae non sit secunda natura (De Tr. IV, 33; PL 10, 120 CD).
43. *I d e m* in sexto: Volens igitur lex immo per legem Deus ... quod unus ex uno est (De Tr. V, 11; PL 10, 136 AB).
44. *I d e m* in eodem: Verum et absolutum et perfectum ... in naturam eandem nativitas subsistit (De Tr. V, 37; PL 10, 154 C—155 A).
45. *I d e m* in eodem: Videte, videte quoniam ego sum ... quia in se Deo Deus inesset (De Tr. V, 37—38; PL 10, 155 B—156 A).
46. *I d e m* in sexto: Volentes enim nichil inter Patrem ... neque aliunde quod Deus est (De Tr. VI, 11; PL 10, 165 AB).
47. *I d e m* in eodem: Postremo quod dixit ex Patre ... ex quo ipse profitebatur exisse (De Tr. VI, 16; PL 10, 170 A).
48. *I d e m* in eodem: Ad cognitionem me tui omnipotens ... esset perfectae nativitatis veritas edoceret (De Tr. VI, 19; PL 10, 171 BC).
49. *I d e m* in sexto: Unum Deum Sabellius praedicat Filii ... est nec sumus unius est (De Tr. VII, 5; PL 10, 203 AC).
50. *I d e m* in eodem: Veritatem igitur evangelici sacramenti Thomas ... itaque Dei Filio nomen ex nativitate (De Tr. VII, 12; PL 10, 209 B).
51. *I d e m* in eodem: Conclusa sunt omnia adversum haeretici ... nativitatis est unitas ad utrumque (De Tr. VII, 21; PL 10, 216 C—217 A).
52. *I d e m* in eodem: Non est relictus ut arbitror ... eam ex qua subsistit afferre naturam (De Tr. VII, 25; PL 10, 221 AB).
53. *I d e m* in eodem: Operibus credite quoniam Pater in ... unus et unus in significatione non solus sit (De Tr. VII, 31—32; PL 10, 226 A).

(XVIII)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 52)

1. *Ad Amandum presbiterum* epistolaris responsio Ieronimi: Non ait ut sit Pater omnia ... Filium et Spiritum sanctum referri potest (Ep. 55, 5; PL 22, 564 D).
2. *Augustinus* in libro quinto *De Trinitate* capitulum octavum: Non enim de Patre solo ... sanctus quia Trinitas unus Deus (De Tr. V, 8, 9; PL 10, 917).
3. *Augustinus* *Contra Arrianos*: Non Patri tantum sed universae ... nemo bonus nisi unus Deus (C. serm. Ar. 35, 33; PL 42, 707).
4. *Augustinus* *Contra Maxim(in)um Arrianum*: Putas Deum Patrem cum Filio ... de ipsa Trinitate sit dictum (C. Max. II, 10, 1; PL 42, 764).
5. *I d e m* in eodem: Prorsus verum dicit cum dicit ... et non est alius praeter me (C. Max. II, 23, 2; PL 42, 798).
6. *I d e m* in eodem: Nunc vero ut intelligas quomodo ... dixit quod est ipsa Trinitas (C. Max. II, 25, 10; PL 42, 811).
7. *Augustinus* *Ad Petrum diaconum* *De regula verae fidei*: Firmissime itaque tene et nullatenus ... adorabis et illi soli servies (Fulgentius, De Fide ad P. 4, 45; PL 65, 694 C).
8. *Gregorius Nazanzenus* in libro secundo *De Epiphaniis*: Cum dico de Deo de Patre ... unam dominationem deitatemque concurrunt (De Epiph. 8, 3; CSEL 46, 94).



Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 53v)

1. Augustinus *Super Iohannem* in sermone xcii: In nullo autem credendus est ... unus igitur Trinitas Deus unus (In Ioh. Tr. 94, 5; PL 35, 1870).
2. Augustinus in libro primo *De Trinitate* capitulo viii: Sive ergo audiamus: Ostende nobis ... quem hic mundus non potest accipere (De Tr. I, 8, 17—18; PL 42, 832).

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 53v)

1. Athanasius in persona Probi iudicis: Cum igitur Sabellio primum disputandi licentiam ... sententiarum obiectionibus fidei christianae illudere (C. Ar. III, 2; PL 62, 230 C—231 A).
2. Gregorius Nazanzenus in primo libro *Apologetici*: Supra omnia et quod primum est ... quod esse uniuscuiusque transfunditur (Apologeticus 36, 1—2; CSEL 46, 31).
3. Idem in tercio: Timeamus autem eum qui potest ... venerantes et Trinitatem in unitate confitentes (De Reconc. 22, 1—2; CSEL 46, 232).
4. Ambrosius *Ad Gratianum Imperatorem*: Si enim verum est verbum ... substantiae proprietatem non potest separari (De Sp. s. II, 12, 135; PL 16, 803 C).
5. Idem in eodem: Quod si unius voluntatis et ... discretio vel terrena corporalisque mutatio (De Sp. s. II, 12, 142; PL 16, 805 A).
6. Idem in eodem: Et ideo quia sic acquirit ... alium se alium Patrem dixit (De Sp. s. III, 16, 116—117; PL 16, 837 D—838 A).
7. Idem in eodem: Assertio autem nostrae fidei haec ... eundem Patrem asseramus et Filium (De Fide ad Gr. I, 1, 6; PL 16, 552 B).
8. Idem in eodem: Dominum Deum tuum adorabis et ... divinitas, una voluntas, una praeceptio (Ibidem II, 10, 86; PL 16, 602 B).
9. Augustinus in libro *De Civitate Dei* decimo: Nobis autem ad certam regulam ... nec Patrem nec esse Filium (De Civ. Dei X, 23—24; CSEL 40, 485).
10. Augustinus *Super Iohannem* in sermone xxvii: Quid enim intelliges? Quia doctrina ... non de Filio Deo Deus est (In Ioh. Tr. 29, 6—7; PL 35, 1631).
11. Idem in sermone xxxv: Breviter insinuavimus caritati vestrae esse ... cavendum est in utroque naufragium (Ibidem 37, 6; PL 35, 1672).
12. Augustinus in libro septimo *De Trinitate*: Quod enim de personis secundum ... dicuntur tres substantiae vel personae (De Tr. VII, 4, 7; PL 42, 941).
13. Augustinus inducens Arnobium contra Serapion: Arnobius dixit: Tunc integra in ... Filium et Spiritum sanctum confitetur (Arnobius, Confl. I, 3; PL 53, 242 C—243 A).
14. Augustinus *Contra Arrianos*: Quod autem in isto sermone ... sed unum Pater et Filius (C. serm. Ar. 34, 32; PL 42, 705).
15. Augustinus in *Altercatione* in qua inducit Serapion et Arnobium altercantes: At dicis simpliciter in Patre ... in Patre et Patris in Filio (Cf. Confl. II, 26; PL 53, 307 A).
16. Augustinus in *Expositione Evangelii*: Non turbetur cor vestrum quae sic incipit: Erigenda est nobis, fratres: Tanto tempore vobiscum sum et ... in nullo prorsus discrepet Filius (In Ioh. Tr. 70, 2; PL 35, 1819).



17. Augustinus *De Verbis Apostoli*: Si enim data esset lex quae posset vivificare omnino ex lege esset iusticia in expositione quae sic incipit: Verbi Dei altitudo: Cum audis Deus summe bonus est ... tota unus Deus summe bonus (Serm. 156, 6, 6; PL 38, 853).
  18. Hylarius in primo *De Trinitate*: Nam ut de ceteris haereticorum ... sibi natus sit in Filium (De Tr. I, 16; PL 10, 36 B—37 A).
  19. Idem in secundo: Nec igitur immutare de eo ... Filium ipsum proponat et Patrem (De Tr. II, 4; PL 10, 52 B: Haec igitur mutare).
  20. Idem in eodem: Patrem et Filium si audet ... et tu es Filius Dei vivi (De Tr. II, 23; PL 10, 65 AB).
  21. Idem in vii: Dominus dixit cum rogaretur ut ... est et Filius Filius est (De Tr. VIII, 38—39; PL 10, 231 B—232 B).
  22. Hylarius in prima Sinodo: Si quis audiens imaginem esse ... non confitens vere Filium, anathema sit (De Syn. 12; PL 10, 490 B).
  23. Hylarius: Exclusa est assertio volentium nominibus ... est, in se habeat auctoris (De Syn. 13; PL 10, 490 BC).
  24. Sinodus secunda: Et si quis audiens Filium ... quem et illum qui dederit, anathema sit (De Syn. 13; PL 10, 491 A).
  25. Hylarius: Discernitur persona accipientis et dantis ... per quem sit causa vivendi (De Syn. 14; PL 10, 491 AB).
  26. Sinodus viii: Si quis intelligens similem secundum ... incorporalem Filium subsistentem, anathema sit (De Syn. 20; PL 10, 496 C.).
  27. Hylarius: Cavetur in omnibus adversus singularum ... Filius ex incorporali Patre subsistens (De Syn. 21—22; PL 10, 496 C—497 C).
  28. Sinodus viiii Hylarius: Et si quis propterea quod ... dicat etiam iuxta essentiam Patri, anathema sit (De Syn. 22; PL 10, 497 C).
  29. Hylarius: Dictum ad Apostolos Domini est ... naturae sit natus et generans (De Syn. 23; PL 10, 498 AC).
  30. Sinodus xii: Et si quis intemporalem Unigeniti ... referat Filium Patrem dicens, anathema sit (De Syn. 25; PL 10, 499 C).
  31. Hylarius: Dedisit superior diffinitio occasionem haereticis ... solus atque idem auctor aeternus (De Syn. 26; PL 10, 499 C—500 B).
  32. Idem in eodem capitulo quasdam de praedictis sententiis recapitulando: Ubi sicut inter Patrem et ... missum atque mittentem discernatur essentia (De Syn. 27; PL 10, 501 A).
- Ex quo sensu de Patre et de Filio unum dicatur determinat Hylarius in expositione ecclesiasticae fidei quae exposita est in Sinodo (habita) per encenias Anthiochenaee ecclesiae (PL 10, 502 A).

(XXI)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 60)

1. Credamus in Spiritum sanctum qui ... tria per consonantiam vero unum (De Syn. 29; PL 10, 503 AB).
2. Hylarius: Minus forte expresse videtur de ... substantiae similitudinem praedicari convenit unitatem (De Syn. 31—32; PL 10, 504 A—505 A).
3. Idem de eodem in libro *De Sinodis*: Confitemur plane in sancti Spiritus ... naturae indifferentiam praedicare ne unus sit (De Syn. 64; PL 10, 523 C—524 B).
4. Idem in eodem et (de) eodem: Multi ex nobis, fratres karissimi ... Patrem esse dicimus et Filium (De Syn. 67—68; PL 10, 525 AC).



5. *Idem* in eodem et de eodem: Non est, fratres karissimi, una ... non unione personae sed aequalitate naturae (De Syn. 71—74; PL 10, 527 A—529 A).
6. *Idem* in eodem et de eodem: Caret igitur similitudo, fratres, naturae ... ob id quia unum sunt (De Syn. 76; PL 10, 530 AB).
7. *Idem* in eodem et de eodem Nicea: Credamus in unum Deum Patrem ... Patre quod Graeci homousyon (De Syn. 84; PL 10, 536 A).
8. *Hylarius*: Non hic sanctissima religiosorum virorum ... nisi de paterna auctoritate naturae (De Syn. 84; PL 10, 536 BC).
9. *Idem* in eodem et de eodem: Date veniam dolori meo, fratres ... nisi quod esset ex eadem natura (De Syn. 91; PL 10, 544 A—545 A).
10. *Idem* in vii libro *De Trinitate*: Pater igitur in Filio est ... unum sint negare blasphemium est (De Tr. VII, 39; PL 10, 232 C—233 A).
11. *Idem* in viii et de eodem: Sacramentum dicti dominici Apostolus tenens ... cum sit uterque non solus est (De Tr. VIII, 36; PL 10, 263 C—264 A).
12. *Idem* de eodem *Constantium*: Michi quidem similitudo ne unioni ... semper anteferam et Pater unum sumus (C. Const. 22; PL 10, 598 A).

(XXII)

1. *Augustinus* in *Altercatione contra Maxim(in)um Arrianum*: Non itaque dico Filium ingenitum ... sunt per substantiam quod parentes (C. Max. I, 18; PL 42, 756).
2. *Idem* in eodem et de eodem: Aut si sancta scriptura cogente ... non est tamen aliena substantia (C. Max. I, 6; PL 42, 748).
3. *Augustinus* in eodem: At si fieri potest ut ideo ... et hoc esse dicimus filium (C. Max. I, 13; PL 42, 754).
4. *Idem* in eodem et de eodem: Patri ergo Deo Filius verus ... Filii esse substantiam negare nolite (C. Max. II, 7; PL 42, 762).
5. *Augustinus* *De Verbis Domini* in Evangelio secundum Iohannem: Ego et Pater unum sumus: Attende hominem homo est quid ... ergo degener est, non natura (Serm. 139, 2, 3; PL 38, 771).
6. *Augustinus* *De Verbis Domini* in expositione quem sic incipit: Evangelica lectio proposuit nobis unde loquamur: Hominem enim Deus fecit ad imaginem ... hoc quod tu persona alius quam tu (Serm. 52, 6, 17; PL 38, 361).
7. *Augustinus* in libro *De Fide sanctae Trinitatis*: His igitur omnibus modis solet ... eo quod est magnus est, bonus est (Alkuin, De Tr. I, 15; PL 101, 22 D—23 A).
8. *Augustinus* in libro secundo *De Trinitate*: Omnis filius de patre est ... quod est sed filio pater est (De Tr. II, 1, 2; PL 42, 846).
9. *Idem* de eodem: Ipsa enim natura vel substantia ... est, corporaliter videri non potest (De Tr. II, 18, 35; PL 42, 868).
10. *Athanasius* in *Altercatione contra Arrianum*: Generans Pater ex se ipso ... est ipse an aliud aliquid? (C. Arian. II, 4; PL 62, 199 D).
11. *Idem* in eodem: Ergo ne extrinsecus neque ex ... id quod ipse est genuit (C. Arian. II, 4; PL 62, 199 D—200 A).
12. *Idem* in eodem: Et nos confitemur quia alius ... eiusdem cum Patre substantia erit (C. Arian. II, 4; PL 62, 200 A).
13. *Idem* in eodem: Dixit ergo Arrius Filium ex ... substantiae generantis servare non poterit (C. Arian. II, 5; PL 62, 261 B).
14. *Fulgentius* in *Lectione* quae sic incipit: Salvator noster: In hoc autem quod per ... habet esse quod Pater est (Serm. 2, 1; PL 65, 726 B).



15. Leo papa in *Lectione* quae sic incipit: Totum quidem: Unus enim Deus est Dei ... dividat nec Trinitatem singularitate confundat (Serm. 72, 5; PL 54, 393 AB).
16. Augustinus in primo libro *De Trinitate*: Qui autem putant eius potentiae ... quae se ipsam gignat ut sit (De Tr. I, 1, 1; PL 42, 820).

(XXIII)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 65)

1. Augustinus in xi *De Civitate*: Est unum summum simplex et ... artifices et recte dici potest (De Civ. XI, 10; PL 41, 325).
2. Augustinus in libro vi *De Trinitate*: Si autem quaeritur quomodo simplex ... est omnia autem creatura mutabilis (De Tr. VI, 6, 8; PL 42, 928).
3. Idem in eodem: Deus vero multipliciter quidem dicitur ... non simul ambo Pater est (De Tr. VI, 7, 8; PL 42, 929).
4. Augustinus *Contra Arrianos*: Dixit ergo Filius: Sicut audio ... a quo illi est ipsum esse (C. serm. Ar. 14; PL 42, 693).
5. Augustinus *Super Iohannem* in sermone xviii: Homo aliud est quod est ... ideo non potest a se (In Ioh. Tr. 20, 4; PL 35, 1558).
6. Athanasius in *Altercatione contra Arrianum*: Quid est ergo: Sicut Pater ... essentiae atque unius esse naturae (C. Arian. II, 13; PL 62, 206 BC).
7. Idem in eodem: Ergo Deum qui procul dubio ... a lumine proprio non secernit (C. Arian. II, 24—25; PL 62, 212 D—214 A).
8. Augustinus in septimo *De Trinitate*: Hoc est ibi esse quod sapere ... illi causa est ut sit (De Tr. VII, 1, 2; PL 42, 935).

(XXIV)

Sequitur auctoritatum alia distinctio (fol. 67v)

1. Augustinus *Contra Arrianos*: Homines autem minus intelligentes quid ... ipsa substantiam qua unum sunt (Ep. 238, 2, 14; PL 33, 1043).
2. Augustinus in v libro *De Trinitate*: Quicquid autem ad se dicitur ... relativum non secundum substantiam dicitur (De Tr. V, 6, 7; PL 42, 915).
3. Idem in eodem: Quod autem relative pronuntiat non indicat substantiam (De Tr. V, 7, 8; PL 42, 916).
4. *De Fide sanctae Trinitatis*: Habent itaque singulae in Trinitate ... essentialiter tria habentia proprietates suas (Alkuin, De Fide s. Tr. I, 11; PL 101, 19 D—20 C).
5. Gregorius Nazanzenus in tercio libro: Nec enim defraudatus est Pater ... si transfunditur et transfertur in alterum (De Lum. 12, 4; CSEL 46, 122).
6. *Concilium Tholetanum* xi: Tres ergo illa unius atque ... vero sanctus processionem sine nativitate (Coll. hispana; PL 84, 455 BC).
7. Vigilius *Contra Nestorium et Euticem*: Sed ne adhuc de his ... est unicuique personae specialiter proprium (C. Eut. I, 10; PL 62, 101 A).
8. Ambrosius *Ad Gratianum Imperatorem*: Cum enim dico genitum, non ... huiusmodi exprimunt substantiae qualitatem (De Inc. 9, 97—98; PL 16, 878 AB).
9. Idem in eodem: Usya quod semper sit Deus ... utique distincta sed indistincta divinitas (De Inc. 9, 100; PL 16, 878 D—879 A).



10. *Idem in eodem: Ceterum Pater et Filius generantis ... non videntur separare et iungere* (De Fide ad Gr. II, 8, 66; PL 16, 597 A).
11. *Sophronius: Numeratur beata Trinitas non essentiis ... divisibilibus et non dividendis deitatis* (Ep. ad Serg.; PG 87, 3155 C).
12. *Idem in eodem: Igitur est cum hoc quod Deus ... consensivam Trinitatem absque confusione conservat* (PG 87, 3158 D—3159 A).
13. *Augustinus in quinto De Trinitate: In Deo autem nihil quidem ... aeternum atque incommunicabile est eis* (De Tr. V, 5, 6; PL 42, 914).
14. *Augustinus in libro De Trinitate: Haec Trinitas unus est Deus solus ... vel ad Filium Pater relative* (Alkuin, De Fide I, 5—7; PL 101, 17 A—18 B).
15. *Idem in eodem: In Deo autem nihil quidem ... aeternum atque incommutabile est eis* (De Tr. V, 5, 6; PL 42, 914).

Alphabetisches Verzeichnis der von Adhemar  
zitierten Quellen

ALKUIN

*De Fide sanctae Trinitatis* I, 2, (X, 7; XVII, 2); I, 5—7 (XXIV, 14); I, 11 (XIV, 6; XXIV, 4); I, 13 (XVII, 3); I, 15 (VI, 1; XXII, 7); II (X, 8); II, 2 (VI, 2); II, 3 (VI, 3); II, 9 (XIV, 7).  
Siehe AUGUSTINUS.

AMBROSIUS

*De Fide ad Gratianum* I, 1, 6 (XX, 7); II, 8, 66 (XXIV, 10); II, 10, 86 (XX, 8); II, 13, 118 (XIV, 20).  
*De Incarnatione* 9, 97—98 (XXIV, 8); 9, 100 (XXIV, 9).  
*De Spiritu sancto* II, 12, 135 (XX, 4); II, 12, 142 (XX, 5); II, 13, 154 (XVII, 15); III, 16, 116—117 (XVII, 16; XX, 6).

ARNOBIUS

*Conflictus Arnobii catholici cum Serapione* I, 3 (XX, 13); II, 24 (XI, 2; XVII, 1); II, 26 (XX, 15). Siehe AUGUSTINUS.

ATHANASIUS siehe EUSEBIUS von Vercelli und VIGILIUS

AUGUSTINUS

*De Trinitate* I, 1, 1 (XXII, 16); I, 8, 17—18 (XIX, 2); II, 1, 2 (XIV, 8; XXII, 8); II, 18, 35 (XXII, 9); IV, 20, 27 (XIV, 9); V, 2, 3 (X, 5); V, 5, 6 (XXIV, 13; 15); V, 6, 7 (XXIV, 2); V, 7, 8 (XXIV, 3); V, 8, 9 (VI, 4; XVIII, 2); V, 13, 14 (XV, 2); VI, 3,

4 (XVI, 4); VI, 6, 8 (XXIII, 2); VI, 7, 8 (XXIII, 3); VI, 10, 11 (I, 9); VII, 1, 2 (XXIII, 8); VII, 4, 7 (V, 4; XX, 12); VII, 4, 8 (V, 5); VII, 6, 11 (V, 6); VII, 8, 9 (VI, 5); XV, 5, 7 (X, 6); XV, 14, 23 (IX, 8; X, 4).

*Contra sermonem Arianorum* 14 (XXIII, 4); 34, 32 (XX, 14); 35, 33 (XVIII, 3).

*Collatio cum Maximino* 12 (XVII, 4); 26 (XII, 2).

*Contra Maximinum* I, 6 (XVII, 5; XXII, 2); I, 7 (XVII, 6); I, 13 (XXII, 3); I, 18 (XXII, 1); II, 7 (XXII, 4); II, 10, 1 (XVIII, 4); II, 10, 1—2 (XVII, 7); II, 14, 3 (XVII, 8); II, 15, 2 (XVII, 9); II, 15, 5 (XVII, 10); II, 17, 4 (XV, 1); II, 20, 1 (XVI, 1); II, 22, 1 (XVI, 3); II, 22, 2 (XVI, 2); II, 23, 2 (XVIII, 5); II, 25, 10 (XVIII, 6).

*In Iohannem Tractatus* 20, 4 (XXIII, 5); 29, 5 (XIV, 5); 29, 6—7 (XX, 10); 37, 6 (XX, 11); 40, 5 (VIII, 1); 70, 2 (XX, 16); 94, 5 (XIX, 1); 110, 6 (VIII, 2).

*De Civitate Dei* X, 23—24 (XX, 9); XI, 10 (XXIII, 1).

*Enarrat. in Ps* 68, 4 (III, 4; 5).

*Sermo* 52, 1, 1 (XIV, 4); 52, 6, 17 (XXII, 6); 139, 2, 2 (XVII, 13); 139, 2, 3 (XXII, 5); 156, 6, 6 (XX, 17); 246, 3 (XIV, 16).

*Epistola* 170, 3—6 (XVII, 14); 238,



- 2, 11—12 (XVII, 11); 238, 2, 14 (XXIV, 1); 238, 5, 26 (XVII, 12).  
*Contra Iulianum* I, 3, 9 (I, 6); II, 8, 28 (I, 8).  
*De Genesi ad litteram* VIII, 19, 38 (VI, 6); VIII, 26, 48 (VI, 7).  
*De Doctrina christiana* I, 5, 5 (XIV, 13).  
*De quinque haeresibus* 3, 7 (XIV, 15); 4, 5 (XIV, 14).  
 Unter dem Namen Augustins sind zitiert ALKUIN, ARNOBIUS, FULGENTIUS und VIGILIUS (De unit. Tr.).
- BOETHIUS**  
*Contra Nestorium et Eutychen* 1—3 (III, 1).
- CONCILIUM**  
*Toletanum* vi (IV, 11).  
*Toletanum* xi (IV, 12; 13; XXIV, 6).
- EUSEBIUS** von Vercelli  
*De Trinitate* I, 8 (XIV, 1); II, 5 (XIV, 2); IV, 1—2 (XIV, 3); V, 2 (XII, 1). Siehe ATHANASIUS.
- FULGENTIUS** von Ruspe  
*De Fide ad Petrum* 1, 6 (VIII, 3; XIV, 10); 2, 10 (XIV, 11); 2, 12 (VIII, 4); 2, 14 (VIII, 5); 2, 19 (VIII, 6); 2, 21 (VIII, 7); 4, 45 (XVIII, 7); 9, 50 (VIII, 8); 16, 57 (VIII, 9).  
*Sermo* 2, 1 (XXII, 14).
- GREGORIUS** von Nazianz  
*De Epiphaniis* 8, 3 (XVIII, 8).  
*De Luminibus* 12, 3—4 (XIV, 21); 12, 4 (XXIV, 5).  
*De Reconcil.* 22, 1—2 (XX, 3).  
*Apologet.* 36, 1—2 (XX, 2).
- HIERONYMUS**  
*Epistola* 5, 2 (I, 4); 17, 2 (XIV, 18); 41, 3 (VI, 8; XVII, 21); 55, 5 (XVIII, 1); 57, 6 (I, 5); 58, 10 (I, 2).  
*Lib. vir. illustr.* (I, 3)  
*Ep. ad Desiderium* (incerti auctoris) 2 (I, 1). Siehe Pelagius und Paschasius.
- HILARIUS**  
*De Trinitate* I, 16 (XX, 18); I, 18—19 (II, 1); I, 21 (XIV, 23); II, 1—4 (XIV, 24); II, 4 (XX, 19); II, 5 (XIV, 25); II, 6 (XIV, 26); II, 8—9 (XIV, 27); II, 10—11 (XIV, 28); II, 12 (XIV, 29); II, 22—23 (XIV, 30); II, 23 (XX, 20); II, 29 (XIV, 31); III, 1—4 (XVII, 40); III, 22 (XIV, 32); III, 23 (XVII, 41); IV, 2 (II, 2); IV, 6 (XIV, 33); IV, 14 (II, 3); IV, 33 (XVII, 42); IV, 40 (XI, 14); IV, 42 (IV, 3); V, 1—2 (XIII, 1); V, 4 (VIII, 10); V, 5 (VIII, 11); V, 8 (VI, 6); V, 10 (IV, 4); V, 11 (XVII, 43); V, 14 (VIII, 12); V, 20 (VIII, 13); V, 21 (II, 4); V, 35 (IV, 5; VIII, 14; XII, 3); V, 37—38 (XVII, 45); V, 37 (XVII, 44); VI, 11 (XI, 13; XVII, 46); VI, 16 (XVII, 47); VI, 19 (XVII, 48); VI, 22 (VIII, 15); VI, 39 (VIII, 16); VII, 2 (XIII, 2); VII, 5 (XI, 10; XVII, 49); VII, 9 (VIII, 17); VII, 10—11 (XV, 4); VII, 11 (XI, 11); VII, 12 (XVII, 50); VII, 18 (VIII, 18); VII, 21 (XVII, 51); VII, 22 (VIII, 19 20); VII, 25 (XVII, 52); VII, 31—32 (XVII, 53); VII, 38 (XI, 12); VII, 39 (XXI, 10); VIII, 4 (XVII, 22); VIII, 19 (VIII, 21); VIII, 20—22 (IV, 1); VIII, 26 (IV, 2); VIII, 34—36 (XVII, 24); VIII, 36 (XXI, 11); VIII, 38—39 (XX, 21); VIII, 41 (XVII, 25); IX, 1 (XVII, 26—27); IX, 35—36 (XVII, 28); IX, 51 (VII, 1; XVII, 29); IX, 52 (XVII, 30); IX, 56 (XVII, 31); IX, 60—61 (XVII, 32); IX, 69 (VII, 2); X, 5—6 (XVII, 33); X, 22 (XVII, 34); XI, 1 (XVII, 35); XI, 11 (XVII, 36); XI, 12 (XVII, 37); XII, 2 (XVII, 38); XII, 8 (XVII, 39); XII, 52 (XV, 5).  
*De Synodis* 12 (III, 6; XI, 3; XX, 22); 13 (XX, 23; XX, 24); 14 (IX, 1; XX, 25); 15 (IX, 2; 3; XI, 4); 15—16 (IX, 4); 17 (VII, 3); 18 (X, 9); 19 (X, 10; XII, 10); 20 (X, 12; VII, 4; XX, 26); 21—22 (XX, 27); 22 (XX, 28); 23 (XX, 29); 25 (XX, 30; XI, 5); 26 (XX, 31); 27 (XX, 32; X, 13); 29 (V, 2; XXI, 1); 31—32 (XXI, 2); 32 (V, 3); 33 (X, 14); 35 (IX, 5); 36 (XI, 6; VII, 5); 37 (IX, 6); 41 (XI, 7); 42 (IX, 7); 58 (VII, 6); 64 (XXI, 3); 67—68 (XIII, 3; XXI, 4); 69 (IV, 7; XI, 8); 69—70



Eine Zwettler Abkürzung der Vätersammlung

- (XIII, 4); 70—72 (XIII, 5); 71—74 (XXI, 5); 74 (IV, 8); 76 (XXI, 6; IV, 9; XI, 9); 84 (XXI, 7—8); 91 (XXI, 9).  
*Contra Constantium* 22 (XXI, 12).
- HORMISDA (Papst)  
*Epistola* 79 (XI, 1)
- LEO I  
*Sermo* 51, 6 (XVII, 20); 72, 5 (XXII, 15).
- LEPORIUS  
*Libellus emendationis* 4 (IV, 14; XVII, 1).
- ORIGENES = Scotus Erigena
- PASCHASIUS RADBERTUS  
*Ep. ad Paulam et Eustochium* 10 (XI, 1); 12 (XI, 15—16).
- PELAGIUS  
*Explanatio fidei* 1—7 (XIV, 17); 4 (VI, 9); 7 (VI, 10).
- SCOTUS ERIGENA  
*Homilia in Ev. Iohannis* (V, 1).
- SOPHRONIUS von Jerusalem  
*Epistola syn. ad Sergium* (X, 2—3; XVII, 17; XXIV, 11—12).
- THEODORETUS  
*Contra Sabellium* (IV, 10; XIV, 22).
- VIGILIUS von Thapsus  
*Contra Eutychen* I, 10 (XIV, 19; XXIV, 7).  
*Contra Arianos* I, 17 (XVII, 19); II, 4 (XXII, 10—12); II, 5 (III, 2—3; XI, 17; XXII, 13); II, 13 (XXIII, 6); II, 24—25 (XXIII, 7); II, 27—28 (XV, 3); III, 2 (XX, 1); III, 9 (XVII, 18).  
*De unitate Trinitatis* 11 (XIV, 12).